

## **Hundefreilauf Bonn e.V.**

**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. April 2013**

**in der Gaststätte Assenmacher**

**Dauer: 18.30 – 20.0t Uhr**

### **TOP 1 – 5 Formalien**

**Die Vorsitzende, Frau Schmidt, begrüßt die erschienenen Mitglieder (vgl. anliegende Teilnehmerliste) und eröffnet unter TOP 1 die Mitgliederversammlung (MV).**

**Herr Prof. Dr. Haarmeyer erklärt sich bereit, die Sitzungsleitung und die Protokollführung zu übernehmen (TOP 2).**

**Unter TOP 3 wird festgestellt, dass die MV mit Schreiben vom 26. März 2013 ordnungsgemäß einberufen und aufgrund der erschienenen Mitglieder auch beschlussfähig ist (TOP 4). Es wurde festgestellt, dass 4 Mitglieder eine ordnungsgemäße Vollmacht zu ihrer Vertretung erteilt hatten (Anlage zum Protokoll)**

**Die mit der Einladung übersandte Tagesordnung wird unter TOP 5 unverändert zur Grundlage der weiteren MV gemacht.**

### **TOP 6 Bericht des Vorstandes**

**Für den Vorstand berichteten Susanne Glaeske und Ilse Schmidt, über die erfreuliche Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr. Mit derzeit 161 zahlenden und aktiven Mitgliedern ist es gelungen die Mitgliedschaft weitgehend stabil zu halten und sogar ein wenig zu erhöhen. Frau Glaeske stellte noch einmal heraus, dass mit dem eigenständigen Pachtvertrag des Vereins sich auch ein sehr gutes Verhältnis zur Stadt und zum Forstamt entwickelt habe. Auch mit dem neuen Bauern, der sich um die Wiesen vor und hinter der Nordbrücke kümmert und zugesagt hat, die Freilaufwiese dreimal jährlich zu mähen, sei es zu einem guten Miteinander gekommen.**

**Der Vorstand berichtete sodann über die erfolgreiche Umsetzung der im vergangenen Jahr beschlossenen Veränderung und Verbesserungen. Dabei wurden u.a. aufgeführt**

- Die Aufstellung eines weiteren Schildes im Bereich der Nordbrücke**

- Die feste Verankerung von Koteimern an den Schilderstangen und die Aufstellung von festen Müllbehältern. Es soll geprüft werden, einen weiteren Eimer an der Brücke über den Bach aufzustellen.
- Die Formulierung von 10 Geboten „Bönnsches Wiesegesetz“ zur Wiesennutzung (nachzulesen auf der Internetseite unter der Rubrik „Regeln“)
- Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Katrin und Sascha als Hundetrainer und Ansprechpartner für alle Fragen rund um den gut erzogenen Hund. Das Programm soll auch in diesem Jahr angeboten und erweitert werden, geprüft wird auch ein Angebot für ein Anti-Jagd-Training.
- Die Veranstaltung mit Jan Nijboer wurde von allen Beteiligten als überaus erfolgreich und informativ angesehen. Für dieses Jahr soll eine Veranstaltung mit einem Tierarzt zu „Erste Hilfe und Krankheiten des Hundes“ angeboten werden. Carin wird einen Kontakt zu einem Tierarzt aus St. Augustin herstellen
- Die Internetseite wurde vollständig „renoviert“ und wird fortlaufend aktualisiert. Mit der Anschaffung einer speziellen Vereinssoftware kann der Verein jetzt u.a. auch eingeständig den Versand von E-Mails steuern. Nach Ansicht der MV ist die Renovierung überaus gelungen. Vorgeschlagen wurde auch dort die bisherigen Newsletter in einem Archiv abzulegen, damit sie auch nachlesbar sind.

Die MV sprach sich dafür aus, die Bank auf der Wiese in Abstimmung mit der Stadt und dem Forstamt auf ein möglichst festes und breites Fundament zu stellen, sodass schon auf diese Weise das „Untergraben“ der Bank verhindert werden kann.

Frau Glaeske berichtete über erfolgreiche Gespräche mit der Stadt über eine Befestigung entlang des Baches als Zugang zur Wiese. Hier soll schon in den nächsten 2 Wochen eine Maßnahme der Stadt erfolgen.

Für die Information von Nicht-Mitgliedern und die Öffentlichkeitsarbeit soll ein Flyer über den Verein erarbeitet werden. Herr Haarmeyer zeichnet dafür verantwortlich.

#### **TOP 7 Bericht des Schatzmeisters über die Finanzen**

Der Verein verfügt derzeit noch über eine kleine Reserve um auch einige der unter TOP 6 angeregten Anschaffungen und Maßnahmen zu vollziehen. Mit dem Ende der Pachtfreiheit sei man allerdings an Grenzen gestoßen, die solche Möglichkeiten für die Zukunft limitieren, wenn nicht

**im Rahmen einer moderaten Anhebung der Beiträge auch die weiteren Aktivitäten abgesichert werden können.**

#### **TOP 8 Bericht der Kassenprüferin/Festlegung der Mitgliedsbeiträge**

**Frau Stöblein berichtete über die von ihr vorgenommene Kassenprüfung und bestätigte die Ordnungsgemäßheit der Buchführung und die Korrektheit des Belegwesens. Sie legte im Einzelnen die Ausgaben nach Gruppen dar und regte an, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.**

**Frau Stöblein wurde auch zur Kassenprüferin für das Jahr 2013 einstimmig gewählt und erklärte sich bereit, das Amt zu übernehmen.**

#### **TOP 9 Mitgliedsbeitrag**

**Mit Rücksicht auf die auch künftig geplanten Aktivitäten und den Ausbau des Angebots für Mitglieder erweist es sich als notwendig dem Verein etwas finanziellen Spielraum zu eröffnen. Dazu ist eine Beitragserhöhung notwendig.**

**Einstimmig wurde nach kurzer Diskussion der Mitgliedsbeitrag für 2014 auf einen Mindestbeitrag von 40,00 Euro pro Mitglied festgesetzt. Höhere Beiträge werden von vielen Mitgliedern gezahlt, werden gerne genommen und auch weiterhin gebraucht.**

#### **TOP 10 Entlastung des Vorstandes**

**Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt**

#### **TOP 11 Satzungsänderung**

**Herr Haarmeyer erläutert die Notwendigkeit zur Anpassung der Satzung aufgrund eines Schreibens des BMF zur Leistung von Auslagenpauschalen für Vorstände etc.**

**Einstimmig wurden folgende Satzungsänderung beschlossen:**

**§ 7 Abs. 1 wird folgender Satz 6 eingefügt**

*Der Vorstand kann für seine Tätigkeit eine angemessene Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigungen erhalten. Ein Anspruch aus § 670 BGB bleibt davon unberührt.*

**§ 9 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst (Änderungen sind unterstrichen)**

*Hierzu ist vom Vorstand mit einer Ladungsfrist von drei Wochen schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der Tagesordnungspunkte einzuladen*

**Der Vorstand wird die Satzung in der geänderten Form beim Vereinsregister und beim zuständigen Finanzamt einreichen.**

**TOP 12 Sonstiges**

**Es soll Ende September/Anfang Oktober ein Wiesenfest stattfinden. Die Mitglieder sollen gebeten werden sich mit Naturalien am Gelingen zu beteiligen. Getränke, Bänke etc. sollen wieder über einen Lieferanten zur Verfügung gestellt werden.**

**Der Festausschuss wird gebildet von Ulrich Hansmann, Geraldine Hocke und Hans Haarmeyer. Interessierte und engagierte Mitglieder können sich für eine Mithilfe direkt beim Vorstand melden.**

**Die MV wurde um 20.07 Uhr geschlossen**

**Für die Richtigkeit des Protokolls  
Bonn, den 25.04.2013**

**Prof. Dr. Hans Haarmeyer  
Protokollführer**